

Aus den Sektionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **35 (1962-1963)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus den Sektionen

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL. JAHRESBERICHT 1961

Im Berichtsjahr hat sich der Mitgliederbestand von 111 auf 112 erhöht. Durch den Tod verloren wir unsere Mitglieder Dr. H. Beuret, J. Burk und H. Müller-Stüssi. An den 10 Monatssitzungen, die von durchschnittlich 20 Mitgliedern besucht wurden, fanden folgende Vorträge und Kurzreferate statt:

E. DE BROS: Entomologen-Ferien.

Dr. W. EGLIN:

- a) Erlebnisse mit Mauerbienen.
- b) Herbstwald und Herbstzauber.

Dr. P. GALLIKER: Ich fotografiere Insekten.

W. SCHLÄFLE: Einiges über die Biologie und Morphologie der Hymenopteren.

Dr. ZWÖLFER: Die biolog. Schädlingsbekämpfung und die Arbeit im Commonwealth-Institut Delsberg.

R. WYNIGER:

- a) Menschen und Tiere in Ostafrika.
- b) Besuch in ausländischen ent. Instituten.

Drei Monatsversammlungen waren der Demonstration und Besprechung verschiedener Insektengruppen reserviert.

Vorstand: Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte in 6 Sitzungen.

Redaktionskommission: Zu Beginn des laufenden Jahres traten die Herren Drs. Beuret und Benz von der Redaktionskommission aus. Ihre langjährige Mitarbeit sei hier bestens verdankt. Die neu bestellte R.K. mit den Mitgliedern E. de Bros, P. Hunziker und dem Schreibenden redigierte den 11. Jahrgang unserer Mitteilungen. Allen Autoren danken wir bestens für die uns zur Verfügung gestellten Arbeiten und hoffen auf weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Publikationsorgan: Die Mitteilungen der EGB erschienen im Berichtsjahr mit 6 Heften von durchschnittlich 21 Seiten. Die Zahl der Tauschpartner und der auswärtigen Abonnenten konnte wiederum erhöht werden.

Exkursionen: Das zu Beginn des Berichtsjahres vorgesehene Exkursionsprogramm konnte leider infolge ungünstiger Witterung nicht in vollem Umfang ausgeführt werden.

Die Sammeltour vom 30. April / 1. Mai führte ins Gebiet des Kaiserstuhl (Oberbergen / Vogtsburg) und ergab nur geringe Ausbeute.

Eine ebenfalls zweitägige Exkursion im Gebiet des Blauen am 10./11. Juni, brachte nur mässige Beute ein. Von den zu dieser Tour eingeladenen Freunden aus Bern und Zürich konnten wir leider niemanden begrüßen.

Ende des Monats Mai wurde das überaus interessante Faunagebiet von Favreois besucht.

Mehrere Nachtexkursionen mit Einsatz von Hg-Lampen erbrachten z.T. sehr gute Fangergebnisse, so auf dem Blauen, in Blotzheim (Elsass) und andern Orten von Basels Umgebung.

Tauschtag: Über unsern erfolgreich verlaufenden Tauschtag findet sich ein Bericht im Heft Nr. 6 des 11. Jahrganges unserer Mitteilungen.

Beziehungen zu andern Gesellschaften: Der Entomologia Zürich konnten wir zum 50jährigen Jubiläum gratulieren.

Von der Vereinigung wissenschaftlicher und kultureller Gesellschaften Basels, der wir als Mitglied angehören, erhielten wir im Berichtsjahr 3 Mitteilungsblätter. Birsfelden, den 14. Februar 1962. Präsident: R. WYNIGER.

ENTOMOLOGISCHER VEREIN BERN. JAHRESBERICHT 1961

Vorstand: Präsident Dr. P. Louis; Vizepräsident A. Linder; Sekretär P. Schenker; Kassier E. Kobel; Bibliothekar Dr. W. Huber.

Mitgliederbestand: Der Verein verlor leider ein Mitglied durch den Tod: Herrn Otto Keller. Nach drei Neueintritten zählt der Verein 59 Mitglieder, wovon 14 auswärtige.

Veranstaltungen: Die ordentlichen Sitzungen fanden jeweils am 1. und 3. Dienstag der Monate Oktober bis und mit Mai im K.V.-Restaurant, Zieglerstrasse 20 statt. Es wurden folgende Vorträge und Demonstrationen geboten:

- M. BERGER: Wunder jener andern Welt, Lichtbilder aus dem Sense-Gebiet.
- C. A. W. GUGGISBERG: Aus dem Lande der Löwen (Lichtbilder).
- Dr. E. GÜNTHART: Eine Studienreise in die Türkei (Lichtbilder).
- R. HOFER: Familiengärten (Film).
- Dr. H. HOPF: Falter aus Spanien.
- E. KOBEL: Chronologische Literaturkartei.
- Dr. P. LOUIS: Ameisen der *Formica rufa*-Gruppe.
- W. MOSER: Lichtfang in Ausserberg vom 11. III. 1961.
- E. RÜTIMEYER: Forschungsfahrten 1961.
- Dr. H. SÄGESSER: Orientierungsversuche mit den Larven der Irisblattwespe (*Rhadinoceraea micans* KL.).
- Dr. H. SCHENK: Das Coccinellidenwerk von Leopold Mader.
- P. SCHENKER: Maria Sibylla Merian. — Eine Thujaminiermotte (*Argyresthia trifasciata* STGR.).
- Dr. A. SCHMIDLIN: Ferientage im Bergell. — Leuchtabende im Wallis 1960. — Einiges über die beiden Bläulingsarten *Polyommatus icarus* Rott. und *Lysandra thersites* Chapm. — Zum Vorkommen von *Eupithecia (Thephroclystia) denticulata* Tr. in der Schweiz. — Über frühes Erscheinen von Faltern im Frühjahr 1961.
- J. STEIGER: Kälteexperimente mit Puppen von *Aglais urticae* L.

Je eine Sitzung galt der Hauptversammlung und der Börse zugunsten der Vereinskasse. Der Besuch betrug im Durchschnitt 17 Personen. Der Vereinsausflug konnte leider nicht ausgeführt werden.

Witterungsverlauf und besondere Beobachtungen:

Die Niederschlagsumme von Bern vom Jahre 1961 entsprach mit 1003 mm dem 50jährigen Mittelwert (999 mm), doch war die Verteilung auf die einzelnen Monate sehr ungleich. März, Mai und September waren sehr trocken, der April und die Sommermonate etwas feucht.

Das Jahr brachte aber allgemein stark übernormale Temperaturabweichungen, indem vor allem Februar, März und April, sowie September und Oktober sehr warm ausfielen; nur Mai und Juli waren etwas zu kühl. Jahresmitteltemperatur 9,9 C (8,0).

Die Sonnenscheindauer war in Bern um ca 100 Stunden höher als dem 50jährigen Mittel entsprach, besonders sonnenreich erwiesen sich März und September.

Dem Witterungsverlauf entsprechend setzte die Vegetation ausserordentlich früh ein, und die Sammler stellten ein auffallend frühes Erscheinen von Faltern aus Winterverstecken und Puppen fest. Die rasche Frühjahrsentwicklung wurde durch Kälte-Wellen im Mai gebremst.

Irgendwelche Massenvermehrungen von Insekten wurden nicht bemerkt und es fehlten vor allem in unserem Gebiet die bekannten Wanderfalter fast gänzlich. Erst im Spätherbst wurden solche (*Pyrameis cardui*, *Colias* spp. ..) in geringer Anzahl auf dem Flug nach Süden beobachtet.

Liebefeld-Bern, im Januar 1962.

P. SCHENKER.

SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE DE GENÈVE. RAPPORT ANNUEL 1961

Les communications suivantes ont été présentées :

C. BESUCHET : Présentation de Lépidoptères exotiques.

J. SIMONET : Quelques aspects de la biologie des Hétéroptères.

J. STEFFEN : La myrmécophilie chez les oiseaux.

M. MARTIN : Brève visite au Kenya et au Tanganyika.

C. FERRIÈRE : Voyage entomologique en Hongrie.

H. GISIN : Quelques problèmes concernant le nouveau musée.

R. DE CERJAT : L'éclairage public et les chasses de nuit.

M. MAGNENAT : Un biotope bien défini.

J. AUBERT : Observations sur les migrations d'insectes par les cols alpins.

La séance de décembre était consacrée à la présentation des captures intéressantes de l'année et aux rapports des courses officielles dont la première eut lieu dans le Midi de la France et la seconde dans la région d'Aix-les-Bains.

Le président pour 1961 : P. MARTIN.

SOCIÉTÉ VAUDOISE D'ENTOMOLOGIE. RAPPORT ANNUEL 1961

L'activité de la société s'est manifestée, comme de coutume, par un certain nombre de conférences, de séances de déterminations et d'excursions :

18 janvier : Assemblée générale. — G. MATHYS : Impressions d'un voyage d'études entomologiques aux États-Unis.

15 février : Repas annuel au restaurant du lac de Sauvabelin.

22 mars : J. DE BEAUMONT et J. AUBERT : Quelques insectes rares ou peu connus de Suisse romande.

30 avril : Excursion à Moiry sur La Sarraz.

28 mai : Excursion au Bois de Finges en Valais.

11 juin : Rallye entomologique automobile dans le Gros-de-Vaud et les environs d'Yverdon.

28 juin : Présentation d'un film : La biologie des *Atta*, Fourmis champignonnistes. — J. AUBERT : Programme 1961 pour l'étude des migrations d'insectes.

25 octobre : M^{me} M. HOFSTETTER, MM. J. AUBERT et J. P. PASSELLO : Résultats des observations faites au col de Bretolet et autres cols en 1961.

Des séances de déterminations ont eu lieu les mercredis 1^{er} février, 1^{er} mars, 8 novembre et 13 décembre. Des excursions projetées à la vallée de la Jogne et au col de Jaman n'ont pas eu lieu, à cause du mauvais temps. Le 16 avril, plusieurs de nos membres étaient présents à la réunion annuelle de la Société entomologique suisse à Yverdon et notre société offrait, à cette occasion, une légère collation, au milieu de la séance scientifique.

Le deuxième numéro du Bulletin est paru au début de l'été. La cotisation a été maintenue à 8 fr. M. Marcel Michon a été élu président pour l'année 1961.

Pour le président : JACQUES AUBERT.

ENTOMOLOGIA ZÜRICH. JAHRESBERICHT 1961-1962

Als wichtigstes Ereignis des Vereinsjahres ist vorerst die Jubiläumsfeier zu nennen, welche in würdigem Rahmen im Zunfthaus Schmiden am 11. November 1961 durchgeführt wurde. Dieser schöne Anlass ist allen Beteiligten in bester Erinnerung. Neben diesem seltenen Höhepunkt verlief das Leben des Vereins im üblichen Rahmen:

Im Winterhalbjahr wurden insgesamt 11 Anlässe mit 8 Vorträgen und 2 Diskussionsabenden durchgeführt. Nach wie vor versammelt man sich am 2. und 4. Freitag des Monats in der Merkurstube des Restaurants Kaufleuten und trifft sich an den andern Freitagsabenden unten am Stamm. Der Besuch der Veranstaltungen war im allgemeinen sehr gut. Ein kurzer Gang durch das Vereinsjahr ergibt folgende Anlässe:

- 24.II.61 Generalversammlung mit Feier zum 80. Geburtstag von PAUL WEBER.
- 10.III.61 W. VOGEL und B. GERBER: Versuche über Orientierung und Eiablage des Frostspannerweibchens.
- 24.III.61 Dr. W. SAUTER: Einführung in die Systematik der Lepidopteren, I. Teil, Grossschmetterlinge.
- 14.IV.61 Dr. W. HÖHN: Ein Blick in die Biologie der Insekten- und Spinnenwelt.
- 28.IV.61 Mitteilungen und Demonstrationen.

Sommerhalbjahr: Ausser der Pfingstexkursionen nach Malix konnten die vorgesehenen gemeinsamen Anlässe aus verschiedenen Gründen nicht durchgeführt werden.

- 13.X.61 W. VOGEL: Die Tagung der deutschen Gesellschaft für angewandte Entomologie in Berlin.
- 27.X.61 A. SERMET: Höhlenfauna (mit Film).
- 24.XI.61 Mitteilungen und Demonstrationen.
- 8.XII.61 Dr. P. PEISL: Libellenbeobachtungen.
- 12.I.62 H. GÖTZ: Bilder über Heuschrecken und Wespen.
- 26.I.62 Dr. M. FREI-SULZER: Als Naturwissenschaftler im Dienste der Verbrechensbekämpfung.
- 9.XII.62 Dr. H. ZWÖLFER: Parasiten des Tannentriebwicklers in Europa und Amerika.

Die wichtigeren Chargen des Vorstandes waren wie folgt besetzt: Präsident, W. Vogel, Wädenswil/Dielsdorf. Vicepräsident, Dr. W. Sauter, Entomologisches Institut ETH, Zürich. Aktuar, C. Rimoldi, Stäfa. Kassier, H. Dürsteler, Gattikon.

Der Präsident: W. VOGEL.